

Sehr geehrter Herr Pandy!

Als Präsident des Bucerster Schachclubs  
gestatte ich mir Sie anzufragen, ob  
es zu arrangieren wäre, dass ich  
in etwa 2 Monaten wieder nach  
Bucarest komme.

Da ich nicht will, dass dem Bucerster  
Schachclub dadurch große Kosten erwachsen,  
würde ich nichts weiter verlangen als  
den Ersatz meiner Reise: und Aufent-  
haltskosten (in Anbetracht der lang-  
wierigen Reise für mindestens 14 Tage)  
Für mich will ich nur jene Beträge

behalten, die als Entrée-gelder bei Vorstellungen  
etc. einfließen.

Ich bin natürlich auch gerne bereit, wieder  
ein kleines Turnier mitzumachen und denke  
auch daran, bei genügender Beteiligung  
einen Kurs abzuhalten. Sollte es mir  
gelingen in Bucurest das Schachinteresse  
zu vertiefen, so würde es mir eine grosse  
Freude sein.

Mit der Bitte um baldige Antwort  
zeichne mit schönsten Grüßen an Sie und meine  
Bucurester Freunde

Ma sehr ergebener Richard Keti

Wien, 5. I. 22

II. Mischengasse 2

P.S. Hoffentlich haben Sie nichts dagegen,  
dass ich Ihnen, dem Meister pseudosymmetris-  
cher Problemstellungen folgendes Endziel  
gewidmet habe:

Weiss: Ke5, Le6

Schwarz: Ke3, Bb4, L4

Weiss zieht u. macht remis.

Lösung: Falsch wäre 1. Kf6 wegen Kf4 (Weiss  
ist im Zwang und muss sich vom Bauer b4  
entfernen) 2. Kg6 Kg3 und Weiss verliert, da  
er nur über die Felder f5 und e4 rechtzeitig den  
Bauer b4 erreichen könnte, dabei aber die Läuferstü-  
cken verstellen muss z. B. 3. Kf5 b3 4. Ke5  
b2 5. Ld5 b3 Schwarz gewinnt.

Richtig ist: 1. Kd6 Kd4 2. Kc6 Kc3 3. Kd5  
b3 4. Ke4 b2 5. La2 (das ist der Unterschied)

Ergebenst A. R.

Rumänien

Herrn Wolfgang Pa



str. Mihai Voda 31

Bucarest

K. Keti B Mischen gasse 2

Wien